

Merkblatt digitaler Tapetendruck

Ihre Tapete wird mit umweltschonender und geruchloser Tinte bedruckt. Sie ist kratzfest und über mehrere Jahre lichtecht. Mit einer nach Ihrer Vorlage bedruckten Tapete setzen Sie Ihre individuellen Wohnträume um. Und das geht ganz einfach.

Druckvorlage und Druckformat:

Als Vorlage für den Tapetendruck benötigen wir ein Foto oder digitalisierte Bilder. Die Grösse der von Ihnen gewünschten Tapete im Endformat bestimmen Sie. Das Endformat setzt sich aus einzelnen Tapetenbahnen zusammen. Die maximale Breite der Tapetenbahn die wir bedrucken beträgt 75 cm. Die Überlappung beim Druck beträgt 1,5 cm. Diese wird bei der Montage weggeschnitten.

Gerne beraten wir Sie, ob sich Ihre Vorlage für das Vergrössern z.B. auf Raumhöhe eignet. Wir sind Ihnen behilflich, das richtige Format zu finden und den bestmöglichen Bildausschnitt zu wählen. Unsere Aufwendungen berechnen wir mit 144 Franken pro Stunde. Sie können ein Druckmuster anfordern oder Ihr Sujet direkt an der Druckmaschine abstimmen.

Die Montage der Tapetenbahnen / Vorbereitung des Untergrundes:

Die Mauer (oder Türe) ist wie beim Anbringen einer konfektionierten Tapete vorzubereiten. Alte Tapeten und Papierrückstände sind mit einem Tapetenablöser aus dem Fachgeschäft zu entfernen. Waschen Sie die Fläche mit Wasser gründlich ab. Der Untergrund muss sauber, fettfrei und glatt sein. Ein rauer Untergrund, Löcher und Unebenheiten müssen abgeschliffen oder geglättet und verspachtelt werden. Um ein gutes Durchtrocknen zu erzielen muss der Untergrund Feuchtigkeit aufnehmen können.

Achten Sie darauf, dass der Untergrund kontrastarm ist. Er könnte sonst durch Ihre neue Tapete schimmern und das Gesamtbild beeinträchtigen. Sie können den Hintergrund mit pigmentiertem Tapetengrund grundieren. Fragen Sie Ihren Fachmann im Maler- oder Tapezierergeschäft.

Tapetenkleister und Anbringen der Tapete:

Benutzen Sie einen Tapetenkleister aus dem Fachgeschäft und arbeiten Sie nach der Gebrauchsanweisung auf der Packung. Wir empfehlen einen Vliestapeten-Kleister. Da viele Mauern nicht exakt rechteckig sind, empfehlen wir von der Wandmitte aus zu kleben. Sie benötigen eine horizontale und eine senkrechte Hilfslinie, die Sie mit Hilfe einer Wasserwaage, einem Lot und mit Bleistift an die Wandmitte zeichnen. Kleistern Sie einen ersten Tapetenbogen mit gleichmässigen Strichen sorgfältig ein. Achten Sie besonders auf die Kanten. Lassen Sie den Kleister höchstens ein bis zwei Minuten auf dem Papier quellen und legen Sie eingekleisterte Papierrollen nicht aufeinander. Setzen Sie den Bogen an den Hilfslinien an und streichen Sie ihn von oben nach unten glatt und die Luft von der Mitte zu den Seiten aus. Die einzelnen Bahnen müssen sich satt berühren. Behalten Sie beim Anbringen der Bahnen stets Ihr Motiv vor Augen.

Sie können den Kleister auch direkt auf die Wand rollen und die Tapete auf der eingekleisterten Wand anbringen.

Überstehende Ränder können mit dem Cuttermesser abgeschnitten werden. Das Trocknen muss langsam erfolgen. Arbeiten Sie bei einer Zimmertemperatur von 18 bis 20 Grad und vermeiden Sie Zugluft. Halten Sie während des Trocknens die Fenster geschlossen.

Ist Ihnen das Anbringen der Tapete zu aufwendig oder zu kompliziert?

Dann fragen Sie einen Fachmann oder lassen Sie sich Ihre Tapete vom Profi aufziehen.

Viel Spass!